



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1923-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

222. Vorstellung 1922/23

Dienstag, den 20. März 1923

36. Vorstellung in Miete E

(F. V. B. Nr. 5091—5190 u. 7001—7350) (B. V. B. Nr. 2201—2460)

JUDITH

Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel

PERSONEN:

Judith		Maria Andor
Holofernes		Rudolf Wittgen
Achior, Hauptmann der Moabiter		Richard Eggarter
Assad		Hans Godeck
Daniel, stumm und blind, Assads Bruder		Wilhelm Kolmar
Samaja, Assads Freund		Gerhard Ritter
Samuel, ein Greis		Fritz Linn
Enkel		Liesl Gerlach
Aeltester von Bethulien		Georg Köhler
Mirza, Judiths Magd		Helene Leydenius
Delia, Samajas Weib		Elise de Lank
Ammon		Anton Gausl
Hosea	} Bürger in Bethulien	Harry Bender
Ben		Hugo Voisin
Josua		Alfred Landory
Ephraim		Paul Rose
Oberpriester von Bethulien		Karl Neumann-Hoditz
Oberpriester des Baal		H. Herbert Michels
Lybischer Gesandter		Karl Zöllner
Mesopotamischer Gesandter		Hugo Voisin
Kämmerer des Holofernes		Gerhard Ritter
Ein Priester		Louis Reifenberber
Eine Mutter		Lene Blankenfeld
Ein Weib		Julie Saden
Erster	} Hauptmann	Josef Renkert
Zweiter		Alexander Kökert
Dritter		Adolf Jungmann
Ein Trabant		Franz Bartenstein
Ein Bote Nebukadnezars		Harry Bender
Erste Wache		Adolf Jungmann
Ein Krieger		Kurt Reiss
Erster	} Bürger	Hermann Trembich
Zweiter		Karl Zöllner
Dritter		Adolf Karlinger
Vierter		Paul Bieda
Fünfter		Hans Wambach
Sechster		Adolf Jungmann
Siebenter		Josef Viktor
Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Ebräische Priester und Aelteste, Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien. — Die Handlung ereignet sich vor u. in der Stadt Bethulien.		
Spielwart: Paul Bieda.		
Nach dem dritten Aufzuge grössere Pause		
Krank: Grete Hofen		

Kassenöffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr
Mittlere Preise

Das neueste Heft der Rheinischen Thalia (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.